

AZ: -90.0-ja-

Drucksache Nr.: 0272/2003/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	02.03.2004	N	Vorberatung
Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	09.03.2004	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	27.04.2004	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Unterlehberg

Verhandlungsgegenstand:

Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2003

Antrag:

Die vorherige Zustimmung des Oberbürgermeisters vom 19.12.2003 zur Leistung von überplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt 2003 bis zur Höhe von 662.200 EURO wird nach § 82 in Verbindung mit § 65 Abs. 4 GO genehmigt.

Finanzielle Auswirkungen:

Mehrausgaben: 662.200 EUR

Deckung durch:

Mehreinnahmen: 617.200 EUR

Minderausgaben: 45.000 EUR

Begründung:

Die Arbeitsgruppe Steuern und Abgaben hat die Bereitstellung überplanmäßiger Mittel beantragt und begründet wie folgt:

Die Gemeinden führen die Gewerbesteuerumlage auf der Grundlage der Landesverordnung an die Landeskasse ab. Nach dem Schreiben des Statistischen Landesamtes vom 12.12.2003 betrug die Vorauszahlung der Gewerbesteuerumlage für das IV. Quartal 2003 1.774.316,00 Euro.

Zur Deckung standen nur noch 1.307.216 Euro im Deckungskreis zur Verfügung. Es wurde somit erforderlich Haushaltsmittel in Höhe von 467.100 Euro überplanmäßig zu beantragen. Darüber hinaus sind durch höhere Erstattung von Gewerbesteuern Mehrausgaben für Erstattungszinsen in Höhe von 195.100 Euro entstanden, die jedoch durch Mehreinnahmen bei der Verzinsung von Steuerforderungen gedeckt werden konnten.

Die Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens einschließlich Erstattungs- und Nachzahlungszinsen im Jahr 2003 sowie die Höhe der zu zahlenden Gewerbesteuerumlage waren nicht vorhersehbar oder von der Stadt beeinflussbar.

Es müssen daher überplanmäßige Mittel bereitgestellt werden:

3.90000.81000	Gewerbesteuerumlage	467.100 EUR
3.90000.84500	Erstattungszinsen Realsteuern	<u>195.100 EUR</u>
	Mehrbedarf insgesamt:	<u>662.200 EUR</u>

Zur Deckung der überplanmäßigen Ausgaben stehen folgende Mittel zur Verfügung:

3.83000.22000	Konzessionsabgaben	205.000 EUR
3.90000.00100	Grundsteuer B – für Grundstücke -	35.000 EUR
3.90000.02110	Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsautomaten	97.300 EUR
3.90000.26500	Verzinsung von Steuernachforderungen	<u>279.900 EUR</u>
	Mehreinnahmen insgesamt:	<u>617.200 EUR</u>
3.91000.80810	Zinsen für Kassenkredite	
	Minderausgaben insgesamt:	<u>45.000 EUR</u>

Um die Zahlungen im Dezember 2003 fristgerecht ausführen zu können, hat der Oberbürgermeister eine Eilentscheidung nach § 65 Abs. 4 GO getroffen.

Unterlehberg
Oberbürgermeister

